

Schädlingsmonitoring (Kohlgemüse)

Schädling	Beobachtung	Prognose	Mittel
Schmetterlinge Lepidoptera (freifressende Schmetterlings- raupen, beißend)	Kohlschabe in unterschiedlichen Stadien im Bestand vorhanden	Weiterhin beobachten!	Nicht systemisch, junge Bestände: Coragen [Chlorantriprole] + Break Thru/ Kantor
	Kohlweißling Weiterhin zu beobachten, vereinzelt Eiablage	Eiablage (Blattunterseite), nach Eiablage ca. 14 Tage bis Schlupf der Raupen	Systemisch, ältere Bestände: Minecto One [Cyantrinirole] + Hasten Benevia [Cyantrinirole] + Hasten Dipel DF, XenTari
Pflanzenläuse Sternorrhyncha (saugend)	Kohlmottenschildlaus/ Weiße Fliege In einigen Beständen vermehrtes Auftreten	Im Bestand (Blattunterseite) prüfen, schnelle Vermehrung	Pyrethroide (nicht systemisch, bis 20 °C): Karate Zeon [lambda-Cyhalothrin]
	Mehlige Kohlblattlaus vereinzelt starkes Auftreten, Koloniebildung, Aufhellung der Blätter	Ggf. Behandlung	Systemisch: Movo OD 150 [Spirotetramat] Minecto One [Cyantrinirole] + Hasten Teppeki [Flonicamid] Mospilan SG [Acetamiprid]
Fransenflügler (stechend- saugend)	Thripse Wiederholtes Auftreten	Behandlung	systemisch: Minecto One [Cyantrinirole] + Hasten nicht systemisch: SpinTor [Spinosad] + Break Thru

Die wiederkehrenden Niederschläge haben den Schädlingsdruck bisher etwas verringert. In den kommenden Wochen melden die Wetterdienste mittlere Temperaturen und trockenere Witterung. Es ist daher von einem stärkeren Insektenzuflug auszugehen. Der Flug der **Getreidethripse** hat mit der Gersten- und Rapsernte zugenommen. In den nächsten Wochen sollte für einen fortwährenden Schutz gesorgt werden:

- 187,5 g/ha Minecto One + 0,5 l/ha - 1,0 l/ha Hasten
- 750 ml/ha Benevia + 0,5 l/ha Hasten
- 200 ml/ha Spintor + 0,2 l/ha Break Thru/ Karibu

Schon seit mehreren Wochen tänzelt der Kohlweißling über den Anbauflächen. Abgelegte Eier waren bisher nur sehr vereinzelt zu finden. Der **Große Kohlweißling** legt gelbe Eier in Gruppen ab (siehe Abbildung). Die später schlüpfenden Raupen sind gelb-grün und mit schwarzen Punkten versehen. Sie fressen vor allem an den Außenblättern. Die Eier des **Kleinen Kohlweißlings** finden sich einzeln an der Blattunterseite.



Der Kohlweißling, wie auch die **Kohlschabe**, werden bei Behandlungen gegen den Thrips miterfasst.

Die **Mehlige Kohlblattlaus** ist immer noch in vielen Beständen zu finden. Die Bestände sollten weiterhin kontrolliert und bei starkem Befall behandelt werden.

Fungizide



Die feucht-warme Witterung begünstigt die Infektion durch pilzliche Erreger. Bereits auf mehreren Flächen wurden Blattflecken (*Alternaria* und *Mycosphaerella*) entdeckt. Zudem tritt bisher noch sehr vereinzelt die Weißfleckigkeit (*Cylindrosporium*) auf.

Die zur Verfügung stehenden azol-haltigen Fungizide Luna Experience und Askon haben sich in einer Spritzfolge als gut wirksam erwiesen.

Zu den Fungizidmaßnahmen 5,0 l/ha Calciumchlorid mischen.

Stand der Zulassungen

1. Widerruf von Pflanzenschutzmitteln

Das BVL hat die Zulassung folgender Pflanzenschutzmittel widerrufen. Bitte beachten Sie die Abverkaufs- und Aufbrauchfristen.

Produkt Wirkstoff	Kultur	Abverkaufs- und Aufbrauchfrist
Flint* [Trifloxistrobin]	Blattkohle	Sofortiges Anwendungsverbot
VERSILUS [Benthiavalicarb]	Kartoffel	ZE: 13.06.2024 Abverkauf: 13.12.2024 Aufbrauchfrist: 13.12.2024
Texio [<i>Bacillus amylolique-faciens</i> Stamm QST 713]	Aubergine, Erdbeere, Kürbis, Gemüsepaprika, Gurke, Melone, Möhre, Salate, Tomate, Zucchini	ZE: 31.05.2024 Abverkauf: 30.11.2024 Aufbrauchfrist: 30.11.2025

*Für alle anderen Anwendungen von Flint (Zulassungsnummer 024657-00) gelten die gesetzlichen Abverkaufs- und Aufbrauchfristen (Zulassungsende 30.06.2024).

Weitere Informationen sind in den Fachmeldungen des BVL nachzulesen:

https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/06_Fachmeldungen/psm_fachmeldungen_node.html;jsessionid=4906050B24B05D9CE7B0E3AA284B2A35.internet971

2. Neue Zulassungen für den Gemüsebau

Das BVL hat neue Zulassungserweiterungen für den Gemüsebau erteilt. Beachten Sie die Auflagen und Anwendungsbestimmungen.

Neuzulassungen/ Erweiterungen	Kultur	Schadorganismus
Axcela TS (M) [Metaldehyd]	Blumenkohl, Eissalat, Endivien, Grünkohl, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- u. Wirsingkohl), Kresse, Ölräuke, Rosenkohl, Sareptasenf, Schmalblättrige Doppelsame, Sommer-portulak, Spinat, Staudenkohl, Stielmangold (FX)	Nacktschnecken
Cresendo (H) [Clomazone]	Erbse, Buschbohne, Stangenbohne, Gemüfefenchel, Kohlrübe, Speiserüben, Möhre, Rosenkohl, Weißkohl, Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Blattkohle (ausgen. Chinakohl), Blumenkohl, Brokkoli, Gemüfefenchel, Spargel (FX)	Einj. zweikeimblättrige Unkräuter

Kenja (F) [Isfetamid]	Gemüsepaprika (inkl. Peperoni, Chili), Tomate, Aubergine, Gurke, Zucchini, Garten-Kürbis (UG)	Botrytis cinerea, Sclerotinia minor, Sclerotinia sclerotiorum
Maxim XL [Fludioxonil + Metalaxyl-M]	Rucola-Arten, Frische Kräuter (UG)	Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae), Auflaufkrankheiten
Spruzit Schädlingfrei [Rapsöl + Pyrethrine]	Salat-Arten (ausgenommen Bindsalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Kopfsalate) (UG)	beißende und saugende Insekten
Teppeki [Flonicamid]	Grünkohl, Chinakohl (FX)	Blattläuse
FLEXIDOR [500 g/l Isoxaben]	Winterheckenzwiebel (Nutzung als Bundzwiebel) (FX)	einjährige zweikeim-blättrige Unkräuter, nach der Saat

Weitere Informationen zu den Zulassungen: <https://psm-zulassung.bvl.bund.de/psm/jsp/>

3. Notfallzulassungen nach Artikel 53 (120 Tage)

2024	Produkt Wirkstoff	Kultur	Schad- organismus	Aufwand- menge	WZ
05.07.- 01.11.2024	Funguran progress [Kupferhydroxid]	Zuckerrübe	Cercospora beticola	2 x 2,5 kg/ ha	14
05.07.- 01.11.2024	Grifon SC [Kupferoxychlorid + Kupferhydroxid]	Zuckerrübe	Cercospora beticola	2 x 1,8 l/ ha	14
05.07.- 01.11.2024	Yukon [Kupfersulfat dreibasisch + Schwefel]	Zuckerrübe	Cercospora beticola	2 x 3,0 l/ ha	14
08.07. – 04.11.2024	Recudo [Kupferoxychlorid]	Zuckerrübe	Cercospora beticola	2 x 1,0 l/ ha	14
08.07. - 04.11.2024	Quickdown [Pyraflufen-ethyl]	Kartoffel (Pflanzkartoffel)	Krautabtötung	2 x 0,8 l/ ha + 2 l/ ha Toil	14
11.07. – 07.11.2024	Coprantol Duo [Kupferoxychlorid + Kupferhydroxid]	Zuckerrübe	Cercospora beticola	2 x 1,8 kg/ ha	14
17.07. – 13.09.2024	Fonganil Gold [Metalaxyl-M]	Jungpflanzenanzucht (UG) Frische Kräuter Basilikum Salat-Arten	Falscher Mehltau	1 x 0,25 ml/ m ²	28 42 60
17.07. – 13.09.2024	Funguran progress [Kupferhydroxid]	Kartoffel (ökologischer Anbau)	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)	1 x 1,43 kg/ ha	14
17.07. – 13.09.2024	Cuprozin progress [Kupferhydroxid]	Kartoffel (ökologischer Anbau)	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)	2 x 2,0 l/ ha	14

Unter folgendem Link können alle Notfallzulassungen des BVL eingesehen werden:

https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelPSM/02_Notfallzulassungen/psm_ZugelPSM_notfallzulassungen_basepage.html

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Birge Katharina Jarrens	Tel.: 0481 85094-53 Mobil: 0151 14195208	bkjarrens@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.